

SIGNAU GEWERBEPRESSE

2 / 2024 · Nr. 97

WIRTSCHAFT | GESELLSCHAFT | POLITIK

Inhalt

Wirtschaft

Ischlegli Garage	3
BeWi-Immo GmbH	6
Nationaler Zukunftstag	8

Gesellschaft

Feuerwehr Region Langnau, Löschzug Signau	9
Zitfäischer	13
Kennen Sie die Gemeinde?	16
Gern in Signau	17
Märit-Egge	19

Politik / Verwaltung

Wasser, ein kostbares Gut	20
Projekt Campus Signau	21
Personelles	23
Hundegesetz: Sensibilisierungskampagne Kanton Bern	25
Beglaubigung einer Unterschrift	25
Sitzplatzkarten SCL Tigers	25
Revision Ortsplanung – Mitwirkung	27
Ausschuss Kultur und Ortsförderung	27

Wissenswertes

Veranstaltungskalender	29
Schulferien, Einwohnerkontrolle	30
Signauer-Rätsel	31
Danke sagen	32



Liebe Leserinnen und Leser,

im wirtschaftlichen Teil dieser Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Garage Ischlegli in Mirchel, ein Familienunternehmen, das sich in der Region etabliert hat. – Und; Karin Wiedmann liquidiert ihre Einzelfirma und hat mit Ihrem Mann einen interessanten Schritt gewagt, den wir Ihnen näher vorstellen. Unter «Gesellschaft» gehen wir näher auf die Feuerwehr ein. Kommandant Michael Gerber antwortet auf unsere Fragen. – Mitten in der Coronazeit wurde ein ungewöhnlicher sozialer Treffpunkt in Signau namens «Zitfäischer» geboren. Was das ist lesen Sie hier.

Mit Freude begrüßen wir Werner Däppen und seine Frau Veronika. Herr Däppen war Professor an der University of Southern California und sagt uns warum er und seine Frau von Los Angeles nach Signau gezogen sind.

Abschließend möchte ich Alfred Gerber herzlich danken, der sich jahrelang für die Gewerbepresse eingesetzt hat und nun leider sein Amt niederlegt. Wir arbeiten intensiv daran, eine gute Nachfolge zu finden und sein Engagement fortzuführen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!



Herzliche Grüsse, Fabian Wiedmer
Präsident Gewerbeverein Signau

Titelbild:
So sieht das überarbeitete Projekt des
Campus Signau aus.



Dällenbach AG

3534 Signau · Tel. 034 497 18 95

3006 Bern · Tel. 031 931 37 80

• Bedachungen • Spenglerei • Flachdach • Fassadenbau

... durchdachte Lösungen ...

www.daellenbach-ag.ch



Geschenkgutscheine des Gewerbevereins

Die Ausgabestelle für Geschenkgutscheine des Gewerbevereins Signau bleibt auch nach dem Auszug der Valiantbank gleich. Sie befindet sich beim Notariat Emmental (vormals Notariat Leuenberger) an der Dorfstrasse 19 in Signau.

Bendicht Moser
Kundenberater
Mobile 079 707 39 38
bendicht.moser@allianz.ch



Allianz Suisse
Mühlegässli 1
3550 Langnau i. E.
www.allianz.ch



Impressum:

Herausgeber:

Gewerbeverein der Gemeinde Signau; www.gvsignau.ch

Auflage:

1350 Expl.; erscheint zweimal jährlich

Redaktionsteam:

Wirtschaft: F. Wiedmer, A. Gerber; Politik / Verwaltung: A. Jutzi, R. Wolf;
Redaktor: A. Gerber

Gestaltung und Druck: druckdesign Tanner AG, Langnau i. E.; www.druckdesign.ch

Ischlegli Garage, markenunabhängig und flexibel



Interview mit
Ismail Trabzon

Wie sind Sie dazu gekommen eine Garage zu führen?

Im Alter von 24 Jahren wollte ich eine berufliche Veränderung und nicht mehr als Mechaniker in einer Garage arbeiten. Ich wechselte zu einer Firma in Worb, wo ich als Servicetechniker verschiedene Maschinen zu warten und zu reparieren hatte. Eines Tages fragte mich der Chef ob ich die betriebseigene Garage auf eigene Rechnung führen wolle. Ich stimmte zu und betreute die betriebseigenen Fahrzeuge quasi in der Freizeit. Diese Doppelbelastung wurde mir mit der Zeit zu viel. Schon ganz früh wünschte ich einmal beruflich selbständig zu sein. Ich versuchte dieses Anliegen zu erfüllen indem ich in Mirchel im Jahr 2001 eine Garage in Pacht übernahm. Die jetzige Garage an der Konolfingenstrasse kaufte ich von der Familie Kunz im Jahr 2012.

Welche Herausforderungen mussten Sie anfangs überwinden?

Zuerst mussten wir die gekaufte Garage punkto Infrastruktur auf den neusten Stand bringen. Was die Kundschaft betrifft, hatte ich nie Anfangsschwierigkeiten. Fast alle Kunden, die ich aus der Beschäftigung in Worb oder Mirchel kannte, durfte ich auch in meiner eigenen Garage begrüßen.

Sie sind langjähriges Mitglied beim Gewerbeverein Signau, führen aber eine Garage in Mirchel. Warum?

Im Jahr 2006 konnte ich in Signau ein Haus erwerben. Bei Umbau- und Sanierungsarbeiten lernte ich verschiedene Signauer Handwerksbetriebsinhaber als seriöse Geschäftsleute kennen. Mir wurde auch gesagt, dass ein Firmeninhaber, der in Signau wohnt, im Gewerbeverein willkommen sei, auch wenn der Betrieb nicht in Signau ansässig ist. So wurde ich Mitglied im Gewerbeverein Signau.

Was gefällt Ihnen am meisten an Ihrer Arbeit?

Es gibt Leute, die möchten nicht selber entscheiden oder planen. Die sind glücklich, wenn sie einer

geregelten Arbeit nachgehen können. Ich gehöre nicht zu diesem Typ Mensch. Ich möchte frei sein, selber entscheiden und organisieren können. Das ist das, was mir am meisten bei der Arbeit gefällt. Allerdings muss ich zugeben, dass diese Freiheit des Selbständigen auch Grenzen hat und je länger je mehr eingeschränkt wird.

Welche Dienstleistungen oder Spezialitäten ihres Betriebes unterscheiden sich von anderen Garagen?

Wir sind ein Familienbetrieb. Dies hat verschiedene Vorteile für die Kunden. Sie wissen genau wer ihr Auto betreut. Weiter hat ein Familienbetrieb den Vorteil, punkto Betriebszeiten flexibel zu sein. So haben wir als einzige Garage weit und breit samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Wir sind ein markenfreier Betrieb, warten und reparieren also alle Marken. Eine Spezialität von uns ist, dass wir bekannte US-Cars wie Mustangs, Camaros, Dodges mit Leidenschaft instand stellen.

Welches sind Ihre Hauptkunden?

Wir haben aus allen Schichten Leute und Kundinnen und Kunden in jedem Alter. Dies ist offenbar so, weil wir auch Autos für die verschiedensten Ansprüche anbieten und vielleicht auch weil Kunden meine Art mögen.



▲ Sohn Serdar bei der Arbeit

Angaben zum Unternehmen Garage Ischlegli

Gründungsjahr

1996 in Worb

Anzahl Mitarbeitende

1

Kernkompetenzen

- Wartung und Reparatur aller Marken (ausser Elektro)
- Kauf und Verkauf von Motorfahrzeugen
- Flair für US-Cars

Geschäftsführung

Ismail Trabzon

Kontakt

Garage Ischlegli
Konolfingenstrasse 6
3532 Mirchel
Telefon 031 712 00 05
Mobile 079 357 93 30
info@ischlegli-garage.ch
www.ischlegli-garage.ch



WYSS AG
BAUUNTERNEHMUNG

Hochbau · Tiefbau · Umbau
Trinkwasserfassungen · Vorfabrikation

wyssbau.ch

Schritt für Schritt.

**Persönlich.
Da für Sie.**



Christoph Gehret
Agentur Signau
079 961 57 41

emmental
versicherung



HOFER HOLZ

Sägerei und Holzhandlung AG
Steinen | CH-3534 Signau i.E.

Telefon 034 497 21 70

Telefax 034 497 19 76

info@hoferholz.ch

www.hoferholz.ch

TMS Automobile GmbH

3534 Signau, Dorfstrasse 147
Tel. 034 497 14 56
www.tmsautomobile.ch

Garage, Carrosserie + Lackiererei
Reparaturen aller Marken
US Classics
Tankstelle, Autowaschanlage
24-h-Abschleppdienst



CARXPERT



MITSUBISHI
MOTORS



SUBARU

Wir sind Ihre Garage in
der Region für Import,
Restauration, Reparatur
und MFK Ihres Oldtimers.



Haben sich die Gewinnmargen in den letzten 10 Jahren in Ihrer Branche verändert? Wie?

Es hat viel geändert. Die administrativen Aufwendungen pro Auftrag sind gestiegen, weil wir viel mehr Offerten schreiben müssen als früher. Autozubehör oder Ersatzteile werden von manchem Verbraucher ohne entsprechende Fachkenntnisse auswärts selber eingekauft. So entfällt für uns die Marge aber auch die Verantwortung für das Produkt. Billige Einkäufe übers Internet sind schon vielen letztlich sehr teuer zu stehen gekommen. Nicht nur im eigenen Interesse, sondern auch im Interesse des Kunden, rate ich «Hände weg von Billigteilen».

Welche Trends und Veränderungen sehen Sie auf die Branche zukommen? Und wie reagieren Sie darauf?

An die Tendenz, dass von der Politik gesagt wird was die Leute zu fahren haben, glaube ich nicht. Ich habe keine Glaskugel aber die Trends werden anderswo gesetzt. Wir müssen die Entwicklungen registrieren und uns starken Strömungen anpassen. Rund ums Elektroauto gibt es meiner Meinung nach noch viel Abklärungsbedarf.

Was sind die mittelfristigen Ziele für Ihre Unternehmung?

Wir wollen nicht expandieren, sondern mit guter Arbeit in dieser Grösse weiterfahren. Ich rücke



**Meilensteine von
Aellig Metallbau AG, Schüpbach**

1996

Gründung in Worb

2001

Führen einer Garage in Mirchel,
Bühlstrasse 47

2009

Eintritt des Sohnes Serdar Trabzon in den
Betrieb

2012

Kauf der Garage an der Konolfingenstrasse
und Umzug

dem Pensionsalter näher und hoffe, dass dereinst mein Sohn übernehmen kann und ich weiterhin, soweit es die Gesundheit zulässt, im Betrieb weiterarbeiten kann.

Was möchten Sie unseren Leserinnen und Lesern noch mitteilen?

Die Region ist ein Lebensraum und Wirtschaftsraum zu dem wir Sorge tragen sollten. Mein Credo ist, wenn möglich alles in der Region zu kaufen, damit dieser Lebensraum wirtschaftlich bestehen kann. Oder anders gesagt: von der Region für die Region.

▲ Blick aus Richtung
Konolfingen

▲ Blick aus Richtung
Zäziwil



**MEHR
KOMPETENZ
FÜR IHR
AUTO**

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Service/Reparaturen aller Marken
- Autospenglerei
- Automalerei
- Reifen, Felgen
- Tuning

Konolfingenstr. 6, 3532 Mirchel
031 712 00 05 / 079 357 93 30
www.ischlegli-garage.ch



ISCHLEGLI
GARAGE MIRCHEL

BeWi-Immo GmbH von der Bauleitung bis zum ganzheitlichen Management von Immobilien



Interview mit Karin Wiedmann und Daniel Berger

Karin Wiedmann ist seit einigen Jahren im Gewerbeverein Signau aktiv und führte eine Firma für Immobilienmanagement. Jetzt hat sie und ihr Mann eine neue Immobilienfirma, die «BeWi-Immo GmbH», mit Sitz in Muri BE gegründet. Warum dieser Schritt? Warum Muri?

Daniel: Seit 1988 arbeitete ich in einer Firma in der Nähe von Bern, die sich einerseits mit Treuhand- und andererseits mit Immobiliengeschäften befasste. Ich spezialisierte mich auf den moderat wachsenden Immobilienbereich. Der Firmenchef ist mittlerweile weit über 70 Jahre alt, möchte kürzertreten und eine Veränderung im Geschäft herbeiführen. In diesem Prozess konnte ich den Immobilienbereich der Firma erwerben und fortführen, indem ich gemeinsam mit meiner Frau Karin Wiedmann die neue Firma BeWi (Be = Berger, Wi = Wiedmann)-Immo GmbH gründete. Die Kunden, die ich seit Jahren betreue, befinden sich grösstenteils in der Agglomeration Bern. Es ist daher logisch, dass der Firmensitz auch in der Nähe von Bern liegt – umso mehr, als auch Karin mit ihrer Einzelfirma Kunden in der Agglomeration Bern betreute.

Karin: Da es keinen Sinn ergibt, neben der neuen Firma noch eine Einzelfirma zu führen, werde ich meine Einzelfirma Ende 2024 liquidieren und in der gemeinsamen Firma mit meinem Mann weiterarbeiten.

Wie kam Karin dazu, in die Immobilienbranche einzusteigen? Werdegang, Selbständigkeit

Karin: Ich absolvierte eine Lehre als Hochbauzeichnerin und arbeitete später im elterlichen

Angaben zu BeWi-Immo GmbH

Gründungsdatum

1. Juli 2024

Anzahl Mitarbeitende

4

Kernkompetenzen

- Verwaltung von Wohn- und Geschäftsliegenschaften
- Verwaltung von Mit- und Stockwerkeigentümergeinschaften
- Planung und Bauführung von kleineren Sanierungsarbeiten

Geschäftsführung

Daniel Berger

Kontakt

BeWi-Immo GmbH
Thunstrasse 42
3074 Muri
Telefon 031 529 39 49
info@bewi-immo.ch
www.bewi-immo.ch

Elektrogeschäft. Zu dieser Zeit arbeitete man viel mit Baukonsortien zusammen. Ein Baukonsortium ist ein loser Zusammenschluss von Firmen, um ein Bauwerk zu errichten oder eine Gesamtüberbauung zu realisieren. So lernte ich die Immobilienbranche kennen. In der Folge absolvierte ich die Ausbildung zur Immobilienverwalterin. In diesem Lehrgang lernte ich übrigens meinen späteren Mann, Daniel, kennen. Es folgte eine Anstellung in Gümligen und eine Führungsposition in einer Thuner Immobilienfirma. Dass ich beruflich selbständig wurde, hat mit der veränderten privaten Situation zu tun. Wir kauften ein Haus in Signau, und unser Sohn wurde geboren. Weil ich beruflich weiterarbeiten wollte, aber ein flexibles Zeitmanagement anstrebte, kündigte ich meine Anstellung und gründete meine Einzelfirma.

Welche Art von Immobilienprojekten haben Sie bisher betreut? Welche zusätzlichen Projekte kann die neue Firma angehen?

Daniel: Sowohl Karin mit ihrer Einzelfirma als auch ich haben in der Vergangenheit vor allem Wohn- und Geschäftsliegenschaften betreut. Weiter verwalten wir noch einige Mit- und Stockwerkeigentümergeinschaften und kümmern uns um ein Industrieareal. Für eine andere Immobilienfirma führen wir die Liegenschaftsbuchführung und sind



gelegentlich bei einem Immobilienverkauf tätig. Die neue Firma BeWi-Immo GmbH ist bestrebt, die Kunden zu halten, und hat die Kapazität für die Akquisition von Neukunden. Auch der Bereich Verkauf und der Bereich Facility Management könnten künftig noch etwas zulegen.

Karin: Im Übrigen können sich Leute auch an uns wenden, wenn sie kleinere Sanierungs- oder Umbauarbeiten durchführen möchten. Wir übernehmen gerne entsprechende Planungsarbeiten und Bauführungen.

Welche Eigenschaften und Fähigkeiten halten Sie für Ihre Berufsausübung für wichtig?

Daniel: In unserer Branche ist Zuverlässigkeit zentral. Es muss darauf vertraut werden können, dass einmal gemachte Abmachungen gelten, sonst ist die Glaubwürdigkeit dahin. Sicherlich braucht es auch einen guten Umgang mit Menschen sowie eine diplomatische Gesprächs- und Verhandlungsführung.

Können Sie ein erfolgreiches Projekt beschreiben, das Sie geleitet haben? Welche Schlüsselfaktoren waren für den Erfolg entscheidend?

Karin: In der Stadt Bern konnte ich ein 5-Familienhaus von A bis Z erfolgreich verkaufen. Dies beinhaltete die Objektaufnahme, die Erstellung der Dokumentation und des Verkaufsprospekts, die Vereinbarung von Besichtigungsterminen, die Organisation und Durchführung von Begehungen, zahlreiche Verhandlungen und letztendlich den erfolgreichen Abschluss des Verkaufs. Über die Schlüsselfaktoren für den Erfolg kann ich nur spekulieren. Sicherlich ist der persönliche und berufliche Ersteindruck nicht unbedeutend. Zudem war ich vermutlich die Einzige, die das Verkaufsprojekt auf Stundenbasis realisieren wollte.

Wie beurteilen Sie die aktuelle Marktentwicklung in Ihrer Branche in der Stadt und auf dem Land?

Daniel: Die Preisunterschiede von Immobilien in der Stadt und auf dem Land sind natürlich riesig. In der Stadt ist das Angebot begrenzt und die Nachfrage gross. Die künftige Entwicklung geht stark in Richtung verdichtetes Bauen, was in der

Stadt vor allem bedeutet, dass höhere Gebäude entstehen werden. Auf dem Land ist der diesbezügliche Druck weniger gross.

Was sind derzeit die grössten Herausforderungen in der Immobilienbranche?

Daniel: Wie überall fehlen Fachkräfte. In der Immobilienbranche arbeiten mehr weibliche als männliche Fachkräfte. Bei weiblichen Fachkräften ist die Teilzeitarbeit im Trend. Als Arbeitgeber kann man sich dieser Strömung nicht verschliessen. In unserer Firma bin ich der Einzige, der ein Arbeitspensum von 100 % ausübt.

Was würden Sie einem Hausbesitzer raten, der vor der Entscheidung steht, die Hypotheken zurückzuzahlen oder die Immobilie zu restaurieren?

Daniel: Eine Antwort kann nur individuell gegeben werden. Ich müsste verschiedene Parameter wie Alter der Liegenschaft, Alter der Besitzer, Art der Sanierung, Höhe des Hypothekenzinses usw. kennen, um die Frage richtig beantworten zu können.

Karin: Grundsätzlich gilt: Wenn man meint, dass durch die Vermeidung von Sanierungsarbeiten Kosten gespart werden können, ist das eine Fehlannahme. Sanierungsarbeiten müssen später und vielleicht sogar teurer durchgeführt werden, oder der Verkaufserlös der Liegenschaft wird entsprechend vermindert. Der Zeitpunkt der Restaurierung hängt allerdings von den Lebensumständen des Besitzers ab.

▲ Futuristische Liegenschaft die von BeWi-Immo verwaltet wird.

◀ Teilinnenansicht eines von BeWi-Immo verwalteten Gebäudes

▼ Neuer Firmensitz an der Thunstrasse 42 in Muri, mit Mitarbeitenden



Nationaler Zukunftstag

Der Nationale Zukunftstag – Seitenwechsel für Mädchen und Jungs ist eine seit 2001 in der gesamten Schweiz verbreitete Aktion, die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, die Eltern bei der Arbeit zu begleiten oder an verschiedenen Spezialprojekten die Berufswelt kennenzulernen.

Datum: Donnerstag, 14. November 2024

Die nächste Gewerbepresse wird einige Schülerinnen und Schüler von Signau über die Eindrücke und Erfahrungen im Zukunftstag befragen.



Für unsere Reparaturplattform am
Signauer Märkt vom 31. Mai 2024 suchen wir:

verschiedene Handwerkerinnen und Handwerker

für Reparaturen an Alltagsartikeln
(Holz, Leder, Elektro, Kleider usw.)

Auskunft erteilt
Marc André Gerber
079 659 41 67

KOBEL
PARKETT & BODENBELÄGE

Beratung · Verkauf · Neuverlegung · Renovation
Reinigung · Pflege · Reparatur · Restauration

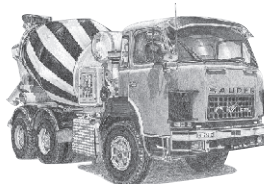
Hauptstrasse 7 | 3535 Schüpbach | Tel. 079 237 30 25
www.kobelparkett.ch



Anton Wyss
Ihr Spezialist

3534 Signau
Tel. 034 497 10 28
Fax 034 497 25 28
a.wy@bluewin.ch

Hans Graf Transport GmbH, 3535 Schüpbach



Telefon 034 497 23 69
info@graf-transport.ch
www.graf-transport.ch

• Mulden-Service

- 2-, 3-, 4- und 5-Achsskipper
- Allradkipper
- Silowagen
- Fahrmischer
- Kranwagen
- Thermomulde, Spreder, Winterdienst

Feuerwehr Region Langnau, Löschzug Signau: Rettung und Schadenabwehr

Wie entstand die Feuerwehr Region Langnau?

Vor 2014 gab es selbständige Feuerwehren in Bowil, Langnau, Lauperswil, Rüderswil und Signau. Die oberste politische Verantwortung für die bernischen Feuerwehren trägt die Volkswirtschafts- und Landwirtschaftsdepartement des Kantons Bern. Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) wurde vom Kanton per Gesetz mit der Ausübung der mittelbaren Aufsicht über die Feuerwehren beauftragt. Die Mindestanforderungen der GVB bezüglich Ausrüstung, Ausstattung sowie Ausbildung der FW-Angehörigen und der finanzielle Druck führten dazu, dass im Jahr 2010 erste Gedanken für eine Fusion der oben genannten Feuerwehren aufkamen. Die Sitzgemeinde der Feuerwehr wird Langnau. Die strategische Führung der Feuerwehr Region Langnau übernimmt die Feuerwehrkommission. In dieser Kommission nehmen die entsprechenden Ressortleiter der Anschlussgemeinden Einsitz. Für Signau ist dies zurzeit Gemeinderat Paul Keller.

Der Grobverlauf des Fusionsprozesses im Überblick:

24. August 2011

Standortbestimmung mit Vertretern der betroffenen Gemeinden. Beschluss eine Fusion zu prüfen.

Bis März 2013

8 Projektsitzungen und 3 Informationsveranstaltungen

18. März 2013

Die Fusion der Feuerwehren Bowil, Langnau, Lauperswil, Rüderswil und Signau wird an den ausserordentlichen Gemeindeversammlungen beschlossen.

1. Januar 2014

Offizieller Start der Feuerwehr Region Langnau.



**Interview mit
Ortskommandant
Signau Michael
Gerber**

Können Sie sich kurz vorstellen?

Ich heisse Michael Gerber, 47-jährig, verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohne in Schüpbach. Ich arbeite in der Betriebsfeuerwehr des VBS (Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport) und vorher lange Zeit bei der Flughafenfeuerwehr in Bern / Belp. Meine Hobbys sind Velofahren und Wandern.

Was hat Sie dazu bewogen Feuerwehrkommandant zu werden?

Die Motivation kam von zuhause aus. Mein Vater war bei der Feuerwehr und ich konnte ihn ab und zu als Bub begleiten. So sah ich schon früh die sinnerfüllte Arbeit der Feuerwehr und stellte mir vor, bei einer Blaulichtorganisation mitzuhelfen. Am 1. Januar 2002 trat ich in die Feuerwehr ein. In der Folge absolvierte ich auf Stufe Erwachsenenbildung den Basiskurs, Atemschutzkurs, verschiedene Kurse für Kader (Gruppenführer, Einsatz-

leiter, Kommandant) und Fachdienste. Am 1. Januar 2020 wurde ich zum Ortskommandanten Signau ernannt.

Was sind die Hauptaufgaben eines Feuerwehrkommandanten? Was sind die grössten Sorgen?

Die Hauptaufgabe ist die Führung des Einsatzzuges in Signau, sei das bei Übungen oder im Ernstfall. Dabei muss der Kommandant dafür sorgen, dass alle einschlägigen Bestimmungen des Feuerwehrgesetzes eingehalten werden. Bei einem Ereignis kann der Kommandant Einsatzleiter sein. Als Einsatzleiter ist er für die Bewältigung des Ereignisses (z.B. Brandfall) verantwortlich. Er muss jederzeit die Gesamtübersicht wahren. Der Einsatzleiter entscheidet über Grösse und Art der Massnahmen vor Ort, koordiniert die Handlungen, weist Einsatzkräfte ein und arbeitet eng mit Blaulicht-Organisationen zusammen. Wenn ein Sonderstützpunkt (z.B. bei einer Strassenrettung oder Chemieunfall) angefordert werden muss, übergibt er die Führung dieser Sondereinheit.

Nicht unbedingt eine Sorge aber eine Aufgabe, die wir permanent verfolgen, ist die Rekrutierung von neuen Mitgliedern in unserer Organisation. Wir suchen einsatzfreudige Einwohnerinnen oder Einwohner im Einsatzgebiet der Feuerwehr Region Langnau, die bereit sind, einen Teil der Freizeit für den Feuerwehrdienst einzusetzen. Die nächste Rekrutierung findet am Donnerstag, 31. Oktober



Teilansicht des Fahrzeugparks ▲

Löschzug Signau bei der Arbeit ▲

Detailausbildung an der
Motorspritze ►

2024 um 19.30 Uhr in den Magazinen Bowil, Langnau, Signau und Zollbrück statt. Frauen und Männer, die sich interessieren sind herzlich eingeladen.

Was sind die häufigsten Einsätze zu denen Sie und Ihr Team gerufen werden?

Zurzeit werden wir am meisten für die Signalisation und Beseitigung von Ölsuren gerufen. Zum Einsatz kommen in solchen Fällen zwei bis drei Personen. Ölbindemittel werden gestreut und anschliessend aufgewischt. Wenn der Verursacher der Ölsur bekannt ist, können die Kosten ihm verrechnet werden.

Gibt es einen besonderen Einsatz, der Ihnen in Erinnerung geblieben ist?

Es sind vor allem die tragischen Momente, die in Erinnerung bleiben. Dazu gehören die Verkehrsunfälle auf der T10 mit Todesopfern. Vor der Fusion der Feuerwehren hatte Signau noch einen Verkehrszug, der bei solchen Ereignissen für die Verkehrsregelung und für das Aufräumen der Unfallstelle ausrücken musste. Heute gehört das nicht mehr zur Kernaufgabe des Löschzugs Signau. Beim Brand in Aeschau (Haldemann) war ich Einsatzleiter und als Erster an der Brandstelle. Dieses Ereignis hat sich bei mir auch eingeprägt.

Wie motivieren Sie sich und Ihr Team?

Alle Angehörigen der Feuerwehr sind sich Ihrer Aufgabe (Rettung und Schadenabwehr) bewusst. Bei einem Ernstfall braucht es keine Motivation. Bei Übungen stehen Repetition und die Weiterbildung im Vordergrund. Hier muss ich als Vorgesetzter begeistert vorangehen. Wichtig für die Motivation ist weiter die gezielte Pflege der Kameradschaft und eine gute, zeitgemässe Ausrüstung. Im Löschzug Signau haben wir eine gute Arbeitsmoral und ich freue mich jeweils mit 28 Personen zusammen arbeiten zu können.

Welches sind die wichtigsten Eigenschaften auf die Sie bei Neurekrutierungen achten?

Feuerwehrleute (Frauen und Männer) müssen bereit sein die neue Tätigkeit zu lernen. Teamfähigkeit ist eine wichtige Voraussetzung. «Ein Mann ist kein Mann» heisst ein Grundsatz in der Feuerwehr. Weiter muss man bereit sein, körperliche Arbeit, die nicht immer angenehm ist, zu verrichten. Feuerwehrleute wissen, dass sie mit Ihren Einsätzen sinnstiftende Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger verrichten. Die Tätigkeit ist vielseitig, interessant und verantwortungsvoll.

Wie läuft die Ausbildung neuer Feuerwehrleute ab?

Rekrutierungstermine von Feuerwehrleuten sind unter www.feuerwehr-langnau.ch ausgeschrieben. Die nächste Rekrutierung findet am 31. Oktober 2024 um 19.30 Uhr statt. Alle interessierten Männer und Frauen ab 18 Jahren sind herzlich eingeladen. Ich betone hier, dass Frauen willkommen sind. Wir haben in der Feuerwehr noch einen viel zu geringen Anteil von Frauen. An der Rekrutierung gibt es Informationen und wer sich weiter angesprochen fühlt, kann während eines Jahres «schnuppern». Das heisst, dass die interessierten Personen im Rekrutenzug dabei sind, an Übungen mittrainieren können aber im Ernstfall noch nicht aufgeboden werden. Nach einem Jahr findet das Einzelgespräch statt, nachdem entschieden wird

ob ein Eintritt in den Löschzug erfolgt oder nicht. Die neu Eintretenden werden im Laufe der Zeit zu den externen Pflichtkursen aufgebildet.

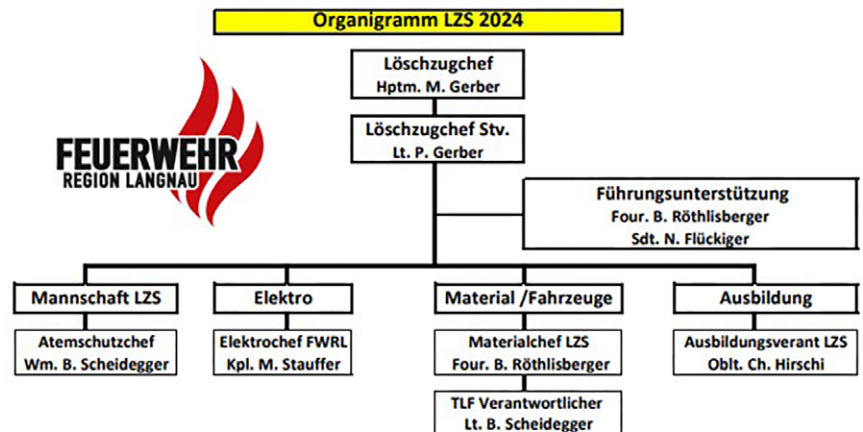
Wie sehen Sie die Zukunft der Feuerwehr und welche Entwicklungen erwarten Sie in den kommenden Jahren?

In den letzten Jahren hat sich das «Feuerwehrhandwerk» sowohl technisch wie auch materiell und auch in Bezug auf die Ausbildung wesentlich verbessert. Wie sich das Ganze künftig entwickelt kann niemand genau voraussagen. Der Hauptakteur in diesen Fragen ist das Feuerwehrinspektorat der Gebäudeversicherung Bern (GVB). Die Tendenzen nach Zentralisation, Professionalisierung und Reduzierung der Bestände kommen meiner Meinung nach langsam an Grenzen. Wichtig wird sein, die gesellschaftlichen Entwicklungen zu beobachten und darauf sinnvoll zu reagieren.

Was würden Sie jungen Menschen raten, die eine Karriere bei der Feuerwehr anstreben?

Für eine Karriere bei der Feuerwehr braucht es den Willen sich weiterzubilden, gepaart mit einer guten Portion Selbstdisziplin. Ferner muss die Person

gern führen wollen und bereit sein die Verantwortung für die Anweisungen und Handlungen zu übernehmen. Wer diese Voraussetzungen hat und den Willen zum Vorwärtkommen mitbringt, den erwartet eine umfangreiche Ausbildung und ein spannendes Tätigkeitsfeld.



3534 Signau

Tel. 034 497 11 06

www.restaurant-bahnhof-signau.info

Restaurant Pizzeria Bahnhof

Dienstag bis Freitag vier verschiedene

Tagesmenüs

Mit Menupass

Jede Pizza zum mitnehmen Fr. 15.00

Mit Pizzapass

**Unser heimeliges Sali und die gemütliche
Gaststube laden ein zum geselligen
Beisammensein**

Wir sind gerne für Sie da!

Montag kreative Pause



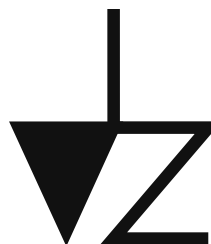
Stein zum Ausdruck bringen

Grabmale

Skulptur

Brunnen

Schrift



STEINBILDHAUERIN LHZ
LILIAN H. ZÜRCHER
FUHREN 38
CH-3535 SCHÜPBACH

TELEFON 034 497 23 21
MAIL ZUERCHER.STEIN@BLUEWIN.CH
INTERNET WWW.LHZSTEIN.CH



Prima

Stucki-Beck GmbH

Eggiwilstrasse 14
3535 Schüpbach
Telefon 034 497 18 35
www.stucki-beck.ch

SCHWARZ GERÜSTBAU

Schwarz Gerüstbau AG
Eggiwilstrasse 61
3535 Schüpbach
Telefon 034 497 15 25
Fax 034 497 10 74
www.schwarz-geruestbau.ch
info@schwarz-geruestbau.ch

Fischer

Stahl
Baumaterial
Haustechnik
Arbeitskleider

Ihr Partner für Arbeitskleider

- Arbeits- und Sicherheitsbekleidung
- Textilien aller Art
- Veredelung
- Wäsche-Service
- kompetente Beratung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo bis Do: 7.00 bis 12.00/13.00 bis 17.30 Uhr · Fr: 7.00 bis 12.00/13.00 bis 17.00 Uhr
Güterstrasse 28 · 3550 Langnau · Telefon 034 409 99 80 · www.fischer-ag.ch → mit Shop

NEUELEKTRO
AG
WANDER
DIE WISSEN WIE!

www.elektro-neuenschwander.ch
Telefon 034 497 16 36

Eggiwilstrasse 35
3535 Schüpbach

• Elektro
• Telematik
• Smart Home
• Multimedia

dialog holzbau

Zitfäischer; der erstaunliche soziale Treff

Angaben zu ZitFäischer

Gründungsjahr

2021

Zweck

- Begegnungsort anbieten
- Sammelstelle für Weihnachtspäckli für die Osthilfe

Anzahl Mitarbeitende

5

Kernkompetenzen

- Soziale Kontakte ermöglichen
- Zuhören und zum Gedankenaustausch anregen
- Mitmenschen Zeit schenken

Treffpunkt Ort und Zeit

Dorfstrasse 70, 3534 Signau

Jeweils Freitag von
9.00 bis 11.00 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr

Leiterin

Susanne Stettler

Kontakt

ZitFäischer
Dorfstrasse 70, 3534 Signau
Mobile 079 781 92 94
susanne.stettler@bluemail.ch



Interview mit «Team ZitFäischer» von rechts: Susanne Stettler (Leiterin), Jasmin Lüthi, Margrit Odindo, Rita Jutzi, Esther Hofstetter

Was war der Hauptgrund für die Gründung von Zitfäischer?

Die angeordnete Isolation während der Corona-Zeit hat viele Menschen einsam und krankheitsanfälliger gemacht. Das hat uns dazu bewogen, einen Treffpunkt zu eröffnen, an dem soziale Kontakte trotz allem möglich sind, wo man seinen Gefühlen freien Lauf lassen kann. Denn das ist besser, als einfach zu schweigen und alles in sich hineinzufressen. Unsere Leiterin bemerkte, dass der ehemalige Schuhladen nicht mehr genutzt wurde. Auf Nachfrage stellte sich heraus, dass das Ladenlokal noch nicht vermietet war. Susanne bewarb sich daher darum und erhielt den Zuschlag. Der Mietzins wird von uns privat bezahlt.

Was machen Sie, um Ihre Herzensinitiative bekannt zu machen?

Anfangs hofften wir, dass die Bevölkerung von Signau neugierig sein würde und sich unser Vorhaben durch Mund-zu-Mund-Propaganda verbreiten würde. Das waren zu hohe Erwartungen. Wir sind nun aktiv, nahmen am Projekt «Adventsfenster» der Gemeinde teil, sind auch an den Markttagen präsent und offerieren im Herbst Kürbissuppe.

Die Mission, anderen Freude zu bereiten, erhielt bei Susanne einen entscheidenden Schub, als sie

Was ist das Zitfäischer?

Zitfäischer ist unser Herzensprojekt. Es ist ein Treffpunkt, an dem jeder Gedankenaustausch mit anderen Menschen pflegen kann. Ein Ort, an dem sich Menschen ungezwungen und unentgeltlich treffen können. Der Treffpunkt ist da, um soziales Leben zu fördern, um zusammen zu sein, Freundschaften zu pflegen oder aus dem Leben zu erzählen – und das unabhängig von religiöser Zugehörigkeit, Geschlecht oder Nationalität. Zitfäischer bedeutet, miteinander Zeit zu verbringen. Wir tauschen uns aus, manchmal basteln oder stricken wir etwas für die Weihnachtspakete, die Menschen in Osteuropa zugutekommen. Alles ist freiwillig und ohne jegliche Erwartung. Der Treff ist freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet und wird von mindestens einer Person betreut. Kaffee oder andere Getränke werden ohne Erwartung einer Gegenleistung gereicht.

www.freilichttheatersignau.ch

Häli dr Schnächt

26. Juni bis 10. August 2024

EIN GROSSES MERCI AN ALLE!

Elektro Anlagen
Stauffer AG Signau
www.elektro-stauffer.ch

LEU SOUND
THE STAGE IS YOURS

BZ BERNER ZEITUNG

neo¹
MEIN RADIO

GEMEINDE
SIGNAU

SWISSLOS
Kultur
Kanton Bern

Wieder einmal durften wir zusammen mit euch einen wunderbaren Theater-Sommer erleben! Wir danken unseren Sponsoren, Gönnern und Partnern, allen Mitwirkenden, unseren Gastgebern Ernst Mosimann und Käthi Röthlisberger, allen Anwohnerinnen und Anwohnern und den Behörden für die grosszügige Unterstützung unseres Gotthelf-Stücks, das im Sommer 2024 auf dem Hämeli aufgeführt wurde. Die Produktionsleitung und alle Mitwirkenden hoffen, dass der Sommer 2024 allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Die Produktionsleitung

FREILICHT
THEATER
26.6.-10.8.
2024
SIGNAU

einmal mit Peter Murri, selig, in der Ukraine sehen konnte, wie seine Esther-Debora-Stiftung Essen, Geld, Zuversicht und Hoffnung verteilte. Wir vom Zitfäischter machen nun bei der Christlichen Osthilfe mit und konnten letztes Jahr bereits über 80 Päckli nach Worb in die Sammelstelle bringen. Wer sich dafür interessiert, welche Inhalte für die Päckli unproblematisch sind, kann sich gerne beim Zitfäischter informieren. Wir sammeln im Treff Zitfäischter Päckli von Privatpersonen bis zum Sammelschluss am 15. November 2024.

Welchen Herausforderungen begegnen Sie regelmäßig? Wie gehen Sie damit um?

Wir haben den Eindruck, dass einige Leute eine gewisse Hemmung haben, über die Türschwelle des Treffs Zitfäischter zu treten. Unsere Herausforderung besteht darin, diese Hemmschwelle zu beseitigen. Dabei ist es sicher wichtig zu betonen, dass unser Begegnungsort unabhängig von Geschlecht, Nationalität und religiöser Zugehörigkeit ist.

Es ist in der heutigen Zeit etwas schwierig zu vermitteln, dass wir den Treff aus reiner Freude an der Begegnung betreiben. Wir sind einfach dankbar, dass wir ein gutes Leben haben, und möchten davon etwas weitergeben.

Mit welchen Organisationen arbeiten Sie zusammen?

Bei der Aktion Weihnachtspäckli arbeiten wir mit der Esther-Debora-Stiftung und der Christlichen Osthilfe zusammen.

Darüber hinaus ist das Zitfäischter eigenständig und ungebunden. Das heisst natürlich nicht, dass wir nicht mit ähnlichen Initiativen zusammenarbeiten würden. Proaktiv haben wir bisher jedoch keine diesbezüglichen Initiativen ergriffen.



Wie finanziert sich Ihr Vorhaben?

Die meisten Ausgaben werden von uns privat übernommen. Alles ist ehrenamtlich und freiwillig. Bleibt uns Geld übrig, spenden wir dieses an soziale Institutionen.

Ihr Engagement ist bewundernswert. Was muss geschehen, damit Sie das Zitfäischter schließen?

Dieses Szenario existiert für uns nicht. Wir möchten weiterhin durch Begegnungen Freude und Zuversicht verbreiten. Je mehr, desto besser.

◀ ▲ Eindrücke vom Treffpunkt
«Zitfäischter»



Wir sind dein 2-Rad Partner im Emmental!

Hauptsitz Eggwil:

- Verkauf von Motorrädern, Fahrrädern und E-Bikes
- Reparatur von Motorrädern, Fahrrädern und E-Bikes
- Vermietung von Motorrädern und Fahrrädern
- Zubehör und Bekleidung (Fahrrad und Motorrad)
- 034 491 20 00 / info@brechbuehl-2rad.ch

Niederlassung Signau:

- Verkauf von Fahrrädern und E-Bikes
- Reparatur von Fahrrädern und E-Bikes
- Vermietung
- Zubehör und Bekleidung (Fahrrad)
- 034 500 10 50 / signau@brechbuehl-2rad.ch

www.brechbuehl-2rad.ch

Kennen Sie die Gemeinde?

Die Gemeinde Signau besteht nicht nur aus den Dörfern Signau und Schüpbach, sondern aus unzähligen Einzelhöfen die über die ganze landwirtschaftliche Nutzfläche verteilt sind (Streusiedlung). Die Einzelhöfe bewirtschaften kleinräumige Teile

der Landschaft auch Flure genannt. Zur Orientierung und Identifizierung, haben diese Fluren schon sehr früh Namen erhalten. Wir stellen in der Gewerbespreise jeweils zwei solche «Orte» vor. Heute: Wo ist Reckenberg? Wo ist Huttibuch?

Reckenberg

Reckenberg befindet sich östlich von Schüpbach auf einer Anhöhe mit sehr schöner Aussicht. Die «Reise» beginnt beim Restaurant Emmenbrücke, führt über die Holzbrücke nach Häleschwand. Weiter geht's bergauf bis über 900 Meter über Meer. Kurz bevor die Anhöhe erreicht wird, wird der Hof Reckenberg der Familie Geissbühler erreicht.

Auszug aus Hans Minders «Heimatsbuch von Signau»: Der Hof war bis 1894 eine Enklave der Gemeinde Rüderswil. Es war der Trägerhof Reckenberg. Drei weitere Reckenberghöfe hatten die Steuern und Abgaben an diesen Hof zu bezahlen. 1926 erwarb Fritz Geissbühler den Hof von der Familie Lüthi. Heute ist Martin Geissbühler, der Enkel des damaligen Käufers der eingetragene Eigentümer.

Huttibuch

Fährt man von Schüpbach nach Langnau ist das erste Bauernhaus mit Speicher an der Umfahrungsstrasse Huttibuch.

Auszug aus Hans Minders «Heimatsbuch von Signau»: Das Heimwesen Huttibuch hatte den Bodenzins im Jahr 1652 an das Schloss Wyl in Schlosswil zu bezahlen und im 19. Jahrhundert an den Staat Bern, weil dieser das Schloss Wyl übernommen hatte. Der Speicher und Wagenschopf wurden 1840 errichtet und das Bauernhaus 1861. Seit 2005 ist Jürg Fankhauser Eigentümer des Hofes, nachdem er bereits 12 Jahre Pächter des Hofes war.



Gern in Signau

Unter diesem Titel spricht die Gewerbe-
presse mit Zuzügerinnen und Zuzügern.



Heute: Veronika und Werner Däppen

Könnt ihr ein wenig über euch erzählen?

Veronika: Werner wuchs in Zürich auf. Schon mit neun Jahren begann er, den Mond zu beobachten, und war fasziniert von den Veränderungen seiner sichtbaren Gestalt. In der Schule fragte er, ob es Möglichkeiten gäbe, das Weltall zu erforschen. Ihm wurde geantwortet, dass es solche Möglichkeiten gebe. Die besten Voraussetzungen dafür seien ein Studium der Physik an der ETH mit anschließendem Doktorat. So ausgestattet könne man versuchen, in Forschungsprojekten im Bereich Astrophysik mitzuwirken. Werner hat sich in der Folge als Professor und Forscher auf diesem Gebiet weltweit einen Namen gemacht.

Ich bin in der Stadt Bern aufgewachsen und träumte schon früh davon, eine Schauspielschule zu besuchen. Auf den Rat meiner Eltern hin erlernte ich jedoch zuerst einen Beruf im medizinischen Bereich. Während ich mich in privaten Lektionen auf die Schauspielschule vorbereitete, arbeitete ich in einer Klinik in Zürich. Nach einer Nachtschicht fuhr ich um Mitternacht mit dem Tram nach Hause. Ohne Geldbeutel und gültige Fahrkarte wurde ich von einer Kontrolleurin angehalten und aufgefordert, an der nächsten Station auszusteigen und meine Personalien anzugeben, damit eine Busse ausgestellt werden konnte. Da erhob sich ein junger Mann und bezahlte ohne Diskussion die geforderten zwanzig Franken. Dieser junge Mann war Werner, und ich wusste sehr bald, dass ich in ihm den Mann fürs Leben gefunden hatte.

Der Zufall schrieb hier eine wunderschöne Geschichte. Wie ging es dann weiter?

Werner: Auch ich wünschte mir, dass unsere Liebesbeziehung ein Leben lang halten würde. Als Wissenschaftler drängte es mich, in verschiedenen Ländern zu forschen. Das stellt eine Beziehung natürlich auf die Probe. Ich war überglücklich, als Veronika bereit war, mich auf meinem Weg zu begleiten und mich zu unterstützen. Wir arbeiteten und lebten daraufhin in sieben verschiedenen Ländern, bis ich 1991 als Professor an die University of Southern California in Los Angeles, USA, berufen wurde. Dort blieben wir bis zu meiner Pensionierung.

Veronika: Auch für mich war diese Zeit bereichernd. Ich übte verschiedene Berufe aus und engagierte mich daneben in der Freiwilligenarbeit. Zuletzt arbeitete ich in einem Trauma-Team als Trauerbegleiterin.

Von Los Angeles nach Signau – wie kam es dazu?

Werner: Auf meinem Weg hat mich meine Frau immer maximal unterstützt, wofür ich ihr sehr dankbar bin. Sie musste sich – unserer Beziehung zuliebe – stets den veränderten Anforderungen und Gegebenheiten anpassen. Als ich mich entschloss in Pension zu gehen, war mir klar, dass ich im kommenden Lebensabschnitt derjenige sein würde, der sich anpassen muss. Veronika sollte bestimmen wo und wie wir den Herbst unseres Lebens verbringen möchten.

Veronika: Während unserer Auslandsaufenthalte haben wir die Beziehungen zu schweizerischen Freunden und Verwandten immer aufrechterhalten. Das beeinflusste unseren Entschluss, den Ruhestand in der Schweiz zu verbringen. Da wir den städtischen Lebensstil mögen, kamen natürlich auch Zürich oder Bern in Betracht. Andererseits lieben wir die Natur, und zur Entschleunigung machten wir hin und wieder Ferien im Emmental (Gemeinde Eggwil und Signau). Das gefiel uns immer sehr. Zufällig stießen wir auf ein Wohnungsinserat in Signau. Nach der Besichtigung war klar: Das passt für uns.



Dorfstrasse 61
3534 Signau

Telefon 034 497 24 24
www.gerber-haustechnik.ch

**Fachmännische Beratung
für Ihre Heizung, Ihr Badezimmer,
Ihre Solaranlage u.v.m.**



gartenbau • gartenpflege

Gurtner Beat GmbH
Dorfstrasse 3d • 3534 Signau
T 079 210 15 70
kontakt@blumen-gurtner.ch • blumen-gurtner.ch

Liechi AG Signau

www.li-si.ch

Landtechnik & Kleingeräte
Heizung & Sanitär

Automobile
Metallbearbeitung

Tel. 034 497 10 41

info@li-si.ch



Gasthof Emmenbrücke

Hauptstrasse 42, 3535 Schüpbach, Tel. 034 497 34 00

info@emmenbruecke-schuepbach.ch

www.emmenbruecke-schuepbach.ch

Was erwarteten Sie von der neuen Wohn- gegend? Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Beide: Wir möchten stressarm und naturnah leben. Signau erfüllt diese Erwartungen sehr gut. Zudem haben wir das Glück, in der Nachbarschaft liebe Leute zu haben, mit denen wir einen angenehmen Umgang pflegen.

Gab es etwas, das Sie besonders positiv oder negativ überrascht hat?

Veronika: In Amerika hat mir besonders gefallen, wie spontan die Leute sich gegenseitig besuchen. Das vermisse ich hier in der Schweiz etwas.

Werner: Der Anlass für neu Zugezogene war sehr gelungen und positiv.

Veronika: Uns gefällt hier, dass die Menschen eine gewisse Robustheit und eine gesunde Bodenständigkeit haben. In der Coronazeit konnten wir das sehr gut beobachten.

Wie zufrieden sind Sie mit den örtlichen Dienstleistungen und der Infrastruktur (Verkehr, Einkauf, Medizin)?

Beide: Wir sind sehr zufrieden. Ein besonderer Vorteil unserer Wohnlage ist die Nähe zum Bahnhof. Die Straßen sind gut ausgebaut, und für den erweiterten Einkauf ist das Regionalzentrum Langnau in der Nähe.

Welche Rolle spielt Kultur in Ihrem Leben? Wo finden Sie entsprechende Angebote?

Beide: Kultur spielt in unserem Leben eine große Rolle. Allerdings sind wir diesbezüglich Stadtmen-
schen geblieben und besuchen entsprechende
Veranstaltungen in den Städten.

Wie wichtig ist Ihnen die Integration in die Gemeinde?

Werner: Mich interessiert, was die Leute machen und was in der Gemeinde passiert. Deshalb besuche ich regelmäßig die Einwohnergemeindever-
sammlung.

Veronika: Ich kenne die Gemeinde noch zu wenig. Dafür war ich in Langnau in einem sogenannten «Tandem-Projekt», und habe eine junge asylsu-
chende Frau aus Eritrea begleitet. Ich habe eine soziale Ader und könnte mir vorstellen, mich in einem Vorhaben mit hilfsbedürftigen Menschen zu engagieren.

Beide: Wir haben in unserem Wohnumfeld tolle Menschen kennengelernt und fühlen uns dadurch in Signau gut integriert.

Märit-Egge



SIGNAU-MÄRIT

Bummele, fiire, Fründe traffe

Herbstmärit

Freitag, 18. Oktober 2024

Herzlich willkommen! Wir wünschen tolle
Erlebnisse am «Signau Märit».
Gewerbeverein Signau

Herbstmärit = Musigmärit

- Mit dabei:**
- Urwurzu
 - Sternenber
 - Hobby Örgeler Trub
 - Musikschule Oberemmental
 - Schwyzerörgeli Grossformation
 - Alphornbläser Hans Liechti
 - Tambouren-Verein Signau



In Signau wird repariert

Reparaturplattform am Märit
Haben Sie einen kaputten
Alltagsartikel zu Hause der
dringend repariert werden sollte?
Bringen Sie ihn in das
Reparaturzelt beim Märit.



Wasser, ein kostbares Gut



Quellenzufluss im ▲
Reservoir Moosberg

In der Schweiz werden jährlich rund 1 Mia. m³ Wasser (1'000'000'000'000 Liter = Wassermenge im Bielersee) an Haushalte, Gewerbe und Industrie abgegeben. Dies ist weniger als 1% des Oberflächenwassers und des nutzbaren Grundwassers.

Die Wasserbilanz der Wasserversorgung Signau

Wasserverbrauch

Haushalte / Gewerbe	110'583 m ³
Abgabe an WV Emmenmatt	1'566 m ³
Diverse (Feuerwehr, Verluste, Bezug ab Hydranten)	13'383 m ³
Überlauf in Vorfluter/Gewässer	112'415 m ³
Total Wasserverbrauch	237'947 m ³

Dank den aufmerksamen Augen und Ohren vom Brunnenmeister Martin Mosimann und seinem Stellvertreter Peter Brügger sind die Verluste in unserem Leitungsnetz nur sehr gering.

Wassergewinnung

Quellgruppe Fuhre	80'704 m ³
Quellgruppe Schafberg/Multenweid	157'243 m ³
WAKI (Wasserverb. Kiesental)	0 m ³
Total Wassergewinnung	237'947 m ³

Jede Minute fliessen 450l Wasser in unser Netz (Schwankungen 2023: Oktober 295l, Dezember 770l). Durch die Sanierung der Leitungen zum Reservoir in den Jahren 2021/22 können wir genügend eigenes Quellwasser sammeln, sodass auch in trockenen Jahren nur noch sehr selten Wasser vom WAKI (Wasserverbund Kiesental) bezogen werden muss.

Eine detaillierte Wasserbilanz pro Person ist in der Wasserversorgung Signau nicht erstellbar. Es fehlen genaue Erhebungen über Anzahl versorgte Einwohner oder effektiver Verbrauch unserer Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe. Mit der Annahme, dass rund 1750 Einwohner von der Wasserversorgung beliefert werden, ergibt dies einen Verbrauch von 173l pro Person und Tag. Werden die Bezüge von Gewerbe und Landwirtschaft berücksichtigt, dürften die Signauer und Signauerinnen im Haushalt etwa im schweizerischen Mittel von 142l pro Person liegen.

Ein sparsamer Umgang mit Wasser ist wertvoll. Geht der Wasserverbrauch zurück, kann dies auch zu Problemen führen:

- Geringere Wassererneuerung im Verteilnetz, was die Qualität des Trinkwassers beeinträchtigen kann
- Steigende Wasser- und Abwasserpreise, um die mehrheitlich fixen Kosten weiterhin decken zu können
- Stärkere Ablagerungen im Kanalisationsnetz infolge sinkender Fliessgeschwindigkeit des Wassers

Artikel verfasst durch Gemeinderat Hans Neuenchwander, Präsident Kommission Ver- und Entsorgung

Quellen:

- Jahresbericht 2023 Brunnenmeister Signau
- svgw

Projekt Campus Signau

Der Gemeinderat informierte am 19. September 2024 zum überarbeiteten Projekt Campus Signau. Themen waren das Ergebnis der Projektüberarbeitung, das neue Erscheinungsbild des Schulcampus, die aktuellen Pläne der Häuser und natürlich die zu erwartenden Kosten.

Da es aufgrund der Änderungen eine neue Baueingabe braucht, hat der Gemeinderat entschieden, der Bevölkerung auch einen neuen Gesamtkredit zu beantragen.

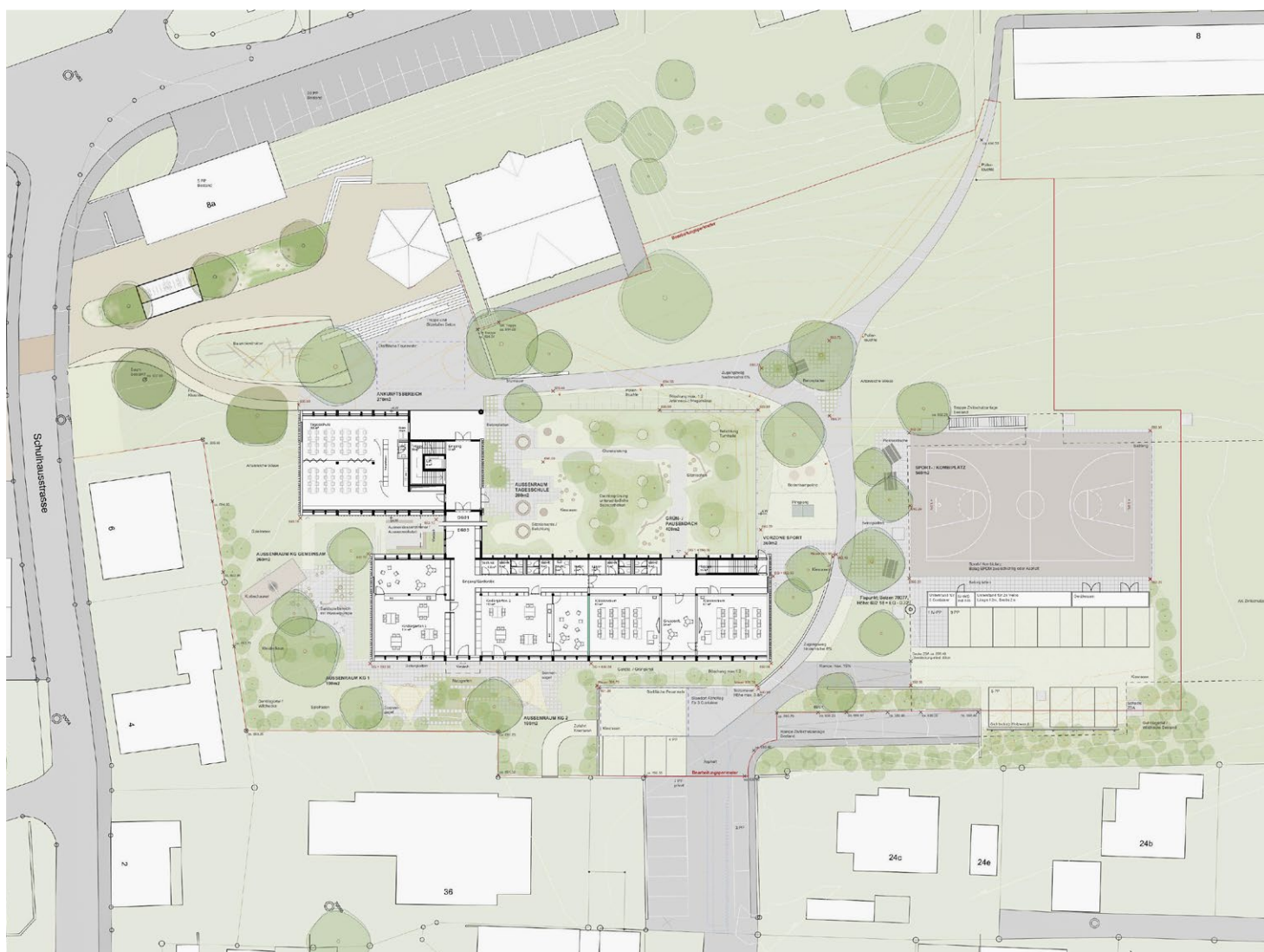
Die Profile für den Neubau können auf dem geplanten Baugelände begutachtet werden.

Gleichentags wurde die neue Web-Site zum Campus aufgeschaltet. Unter www.signau-campus.ch finden interessierte Bürgerinnen und Bürger die Präsentation vom 19. September 2024, Faktenblätter mit Hintergrundinformationen sowie aktuelle Baupläne.

Die Urnenabstimmung über den Baukredit soll am 24. November 2024 stattfinden.

Wenn die Bürgerinnen und Bürger dem Baukredit zustimmen, so kann der Bezugstermin für den Campus Signau auf Spätsommer 2027 in Aussicht gestellt werden.

▼ Situationsplan neues Projekt





Kunsth Handwerk
ist
Naturerlebnis

Christian Baumgartner
Obermattgraben
3534 Signau
079 635 02 18
info@elbuna.ch
www.elbuna.ch
f / elbunawerk



Sand Kies Beton Recycling

hu. liechti ag

3535 Schüpbach | daeppbeton.ch

profutter
NATURFUTTER MIT STRUKTUR

Profutter AG
Steinen 60
3534 Signau
Tel. 034 427 00 30



Ihr Spezialist für strukturierte Tierfutter

- ✓ Profutter-Linie für Wiederkäuer
- ✓ Projunior für Kälber
- ✓ FORS-Futter für landwirtschaftliche Nutztiere
- ✓ FORS-Futter für Heimtiere
- ✓ Einstreuprodukte



www.profutter.ch

FORS
KUNZ KUNATH



Stähli GmbH

Gartengestaltung

Planung, Geländegestaltung,
Beläge aus Natur- und
Betonsteinen, Mauer- und
Treppenbau, Bepflanzungen,
Rasenanlagen, Teich- und
Biotopbau.

Gartenpflege

Baum- und Sträucherschnitt,
Rosen- und Rasenpflege,
Wild- und Zierheckenpflege,
Teichunterhalt.

Telefon 034 402 61 61

info@staehli.ch

Stähli Gartengestaltung GmbH
Schlossberg 190
3534 Signau



Personelles

Personelle Änderungen beim Gemeindepersonal

Die Bauabteilung wird per Oktober 2024 mit **Peter Gerber** ergänzt. Zusammen mit **Belinda Wobmann** werden sie die Baugesuche, Projektänderungen, Bauvoranfragen, Meldungen Solaranlagen sowie Meldungen Wärmeerzeugersersatz bearbeiten. Beide werden auch Sekretariate führen.

Seit 1. September 2024 verstärkt **Sabrina Lehmann** mit einem 35%-Pensum das Schulsekretariat. In den nächsten Monaten werden ganz viele Vorarbeiten an die Hand genommen, damit die neue Schule, die Schule Signau, im August 2025 starten kann. Die neue Bildungskommission nimmt ihre Arbeit am 1. März 2025 auf.

Auf 1. Juni 2024 hat der Gemeinderat **Michèle Rindlisbacher** zur Bibliothekarin befördert. Sie übernimmt die Stelle von Elisabeth Bühler, welche Ende Juli 2024 pensioniert wurde.

Die Lösung «Liegenschaftsverwaltung» ist in Vorbereitung. Es braucht noch Gespräche.

Pensionierung Hans Lüthi, Neuanstellung Wegmeister

Wegmeister **Hans Lüthi** will sich im Frühling 2025 frühzeitig pensionieren lassen. Er ist seit 1. Februar 2005 beim Werkhof angestellt. Hans Lüthi hat in diesen 20 Jahren sehr vieles erlebt. Er hat seine Arbeit zuverlässig erledigt. Wir danken Hans Lüthi für seinen Einsatz. Wir wünschen ihm alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

Die Wegkommission hat sich über die Ausgangslage beraten. Sie berücksichtigte auch, dass die Gurtner Beat GmbH die Unterhaltsarbeiten für die Gemeinde (Pflege Bäume, Sträucher, Rasenpflege usw.) abgeben werden. Daher wurde eine Wegmeisterstelle zwischen 80 bis 100 % ausgeschrieben. Der Bewerbungsprozess wird ergeben, wer neu angestellt wird und zu wie vielen Prozenten.

Dienstjubiläen

Anfang 2025 werden die nachstehenden zwei Angestellten und ein Funktionär Dienstjubiläen feiern können:

35 Jahre

Peter Brügger, Brunnenmeister-Stellvertreter

20 Jahre

Hans Lüthi, Wegmeister

15 Jahre

Markus Jakob, Chefhauswart

Der Gemeinderat, die Kommissionen sowie alle Mitarbeitenden gratulieren herzlich zu den langjährigen Dienstjubiläen und danken für die Treue und den geschätzten Einsatz.



Kontakt AHV- Zweigstelle

Es empfiehlt sich für grössere AHV-Anliegen vorgängig einen Termin zu vereinbaren.

Karin Müller
AHV-Zweigstellenleiterin
Telefon 034 427 27 16

PETER RINDISBACHER
Hufschmiedemeister

Hufbeschlag und Metalldesign

Tel./ Fax 034 497 10 11
Mobile 079 323 01 61

Dorfstrasse 189
3534 Signau



SCHLOSSBERG-GARAGE GmbH

Alfred Moser



Schlossberg 188c
3534 Signau
Telefon 034 497 11 80
alfred-moser@bluewin.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Oberes Emmental

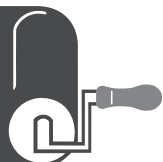
Jetzt
Beratertermin
vereinbaren.



**Ihre Beraterbank
von hier.**

raiffeisen.ch/oberes-emmental

KÜHNI
Malerei + Gipserei
seit 1882



kuehni-malgips.ch

Für mehr Wohlbefinden und persönliches Wachstum


Entfalte dich
TCM & Kinesiologie

Christine Kammermann
dipl. Naturheilpraktikerin TCM
dipl. Komplementärtherapeutin Kinesiologie

Schulhausgässli 7 | 3535 Schüpbach | 079 695 60 30
www.entfaltetich.ch | praxis@entfaltetich.ch

AELLIG METALLBAU
Metall- und Glaskonstruktionen

- Treppen
- Geländer
- Türen
- Tore
- Verglasungen
- Windschutz
- Wintergarten
- Beschattung
- Möbel
- Zäune

Ried • CH-3535 Schüpbach
Telefon 034 497 30 60 • Fax 034 497 30 26
www.aellig-metallbau.ch
info@aellig-metallbau.ch

Überbauung
EmmePark Schüpbach



**GERBER
ARCHITEKTUR**

Fritz Gerber Architektur AG

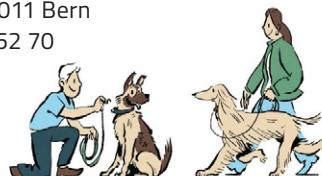
Hauptstrasse 27, 3535 Schüpbach
T 034 497 21 05, info@fridu.ch
www.fridu.ch

Hundegesetz: Sensibilisierungskampagne Kanton Bern

Im August 2022 hat der Kanton Bern die Hundehalterinnen und Hundehalter mit diversen Kommunikationsmassnahmen auf die geltenden Bestimmungen im Hundegesetz hingewiesen. In der aktualisierten Broschüre «Hundegesetz: Das gilt im Kanton Bern» werden den Hundehaltenden die wichtigsten Vorgaben einfach und übersichtlich erklärt.

Auskunftsstelle

Amt für Veterinärwesen
Herrengasse 1, 3011 Bern
Telefon 031 633 52 70
www.be.ch/hund



Beglaubigung einer Unterschrift

Regelmässig gelangen Einwohnerinnen und Einwohner an die Gemeindeverwaltung für die Beglaubigung einer Unterschrift (zum Beispiel Auszahlung eines Pensionskassenguthabens). Im Kanton Bern sind die Gemeinden gemäss Gesetzgebung nur für die Bestätigungen von Unterschriften oder Personalien befugt.

Für die Beglaubigung einer Unterschrift wenden Sie sich bitte an eine Notarin oder einen Notar ihrer Wahl.

Sitzplatzkarten SCL Tigers



Die Gemeinde Signau bietet für die Saison 2024/2025 zwei Sitzplatzkarten für den Besuch der Heimspiele der SCL Tigers in der Ilfishalle zum Preis von CHF 40.– pro Ticket an. Es gelten die Abgabebedingungen.

Auskunft und Reservation:
Gemeindeverwaltung Signau
Telefon 034 497 11 25
www.signau.ch/aktuell/neues-aus-signau



Ob Hypotheken, Versicherungen oder Vorsorge: Wir beraten Sie gern.

Christoph Kühni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 034 408 12 14, christoph.kuehni@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental
Christoph Zbinden
mobiliar.ch/emmental

Bahnhofstrasse 11
3076 Worb
T 031 838 15 15
emmental@mobiliar.ch

die Mobiliar

167705

COIFFURE CHRISTA

Dorfstrasse 43 • 3534 Signau
Tel. 034 497 19 08

Damen • Herren • Kinder

Montag, Mittwoch, Freitag: 08.00–12.00 / 13.30–18.00
Donnerstag: 13.30–20.00 / Samstag: 08.00–12.00

www.coiffure-christa.jimdosite.com



TT TOM'S TANKE

TOM'S TANKE



Hauptstrasse 23
3535 Schüpbach



034 497 15 25



info@toms-tanke.ch

WIR LIEBEN EINE GUTE KÜCHE



WIR HABEN UNSERE GEFUNDEN
ANNEMARIE WILDEISEN & FLORINA MANZ, ARTE CUCINA

www.emmekueche.ch

emme®
DIE SCHWEIZER KÜCHE

Revision Ortsplanung – Mitwirkung

Die Unterlagen zu dieser Ortsplanungsrevision liegen noch bis am 15. Oktober 2024 in der Gemeindeverwaltung Signau öffentlich auf. Die Mitwirkungsunterlagen können auch unter www.signau.ch eingesehen werden.

Bis am 15. Oktober 2024 kann jedermann schriftlich und begründet Einwendungen erheben und Anregungen unterbreiten. Die Eingaben sind an den Gemeinderat, Dorfstrasse 5, 3534 Signau, zu richten.

Ausschuss Kultur und Ortsförderung (KOF)

Versetzung Denkmal Christian Wiedmer

Lange Zeit war der Grabstein von Christian Wiedmer von Sträuchern und Bäumen umrankt und kaum wahrnehmbar. Der Ausschuss für Kultur und Ortsförderung hat nun die Versetzung des Denkmals vom alten Standort am Bankstutz zum Zugang zur Kirche, zwischen dem Gasthof Bären und dem Schärerhaus, vorgenommen. Am Wanderweg zum Rainsberg ist das Denkmal nun auch von der Strasse aus gut sichtbar.

«Niene geit's so schön u luschtig» ist sein bekanntestes Gedicht, welches Christian Wiedmer 1847 schrieb und veröffentlichte.

1808 als Sohn eines Schneiders geboren, lebte er in Signau als Schlosser, Dichter und Redaktor des Wochenblatts Emmental.

Adventsfenster 2024

Auch dieses Jahr ist die Durchführung der Adventsfenster in Signau geplant. Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Firmen usw. sind herzlich dazu eingeladen, ein Objekt Ihrer Wahl (Schaufenster, Garagentor, Gartenhag, Stalltüre, Weihnachtsbaum usw.) weihnachtlich zu schmücken und dies der Bevölkerung öffentlich zugänglich zu machen. Idealerweise gibt es vom 1. bis 24. Dezember je ein solches Objekt zu bestaunen. Die Schmuckstücke bereichern nicht nur die Gemeinde, sondern bieten interessierten Signauerinnen und Signauer die Möglichkeit der Begegnung und fördern das dörfliche Beieinandersein.

Diejenigen, die durch Ihr Mitmachen dieses originale Projekt unterstützen wollen, melden sich bis am 1. November 2024 unter Angabe welcher Tag, Personalien, Standort, Zeitangabe von bis, bei:

- Yvonne Zürcher, 034 497 14 51
yvonne.zuercher@signau.ch
- Anton Bieri, 079 302 03 04
anton-bieri@bluewin.ch

Verstärkung gesucht

Die KOF (Ausschuss für Kultur und Ortsförderung) sucht noch helfende Hände. Der Ausschuss bearbeitet folgende Anliegen:

- Erhaltung und Stärkung der Wohn- und Lebensqualität für die Bevölkerung
- Stärkung des WIR-Gefühls und der Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde
- Schaffung von Identifikationspunkten (z.B. Carl-Schenk-Platz) und Entwicklung von Freizeitgestaltung und Begegnungsorten in der Gemeinde
- Attraktivere Gestaltung öffentlicher Räume
- Organisation und Förderung kultureller Anlässe

Wenn du dich engagieren möchtest oder zum Schnuppern einmal bei einer unserer Sitzungen dabei sein willst, kannst du dich gerne bei Anton Bieri melden:

Mobile 079 302 03 04 oder
anton-bieri@bluewin.ch



▲ Denkmal Christian Wiedmer



Ihr Elektropartner

- Elektroinstallationen
- Telefoninstallationen
- Multimedia / EDV / LWL
- Gebäudeautomation
- Photovoltaikanlagen
- Haushaltsgeräte
- Service und Reparaturdienst
- Kabel- und Elektrobau

**Elektro Anlagen
Stauffer AG Signau**

Jürg + Markus Stauffer
eidg. dipl. Elektroinstallateure
Dorfstrasse 25, 3534 Signau

**... immer wenn's um
Strom geht,
oder mal nicht geht!**

www.elektro-stauffer.ch
Telefon 034 497 17 17



**einfach stark
für ihre familie.**

Jede Familie ist einzigartig und hat vielfältige Bedürfnisse. Wir kennen die finanziellen Herausforderungen von Familien. Profitieren Sie von unserer bedürfnisorientierten Beratung.

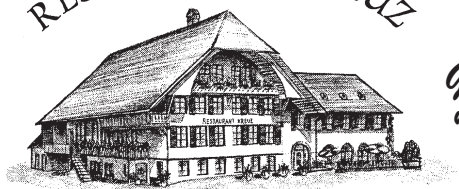
valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Dorfstrasse 7
3550 Langnau, Telefon 034 409 41 11

wir sind einfach bank.

valiant

RESTAURANT KREUZ



*Gastronomie
mit Herz*

SCHÜPBACH

Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten

Gemütliche Gaststube
Säli
Heimeliges Burestübli
Saal für grosse Anlässe

Eine reizvolle kulinarische Adresse

Zeitgemässe Küche
Saisongerichte
Emmentaler Spezialitäten
Auserlesene Weine

J.+W. Wälti, Inhaber und Wirtehepaar
CH-3535 Schüpbach
Telefon 034 497 11 07
Fax 034 497 18 32

Qualität aus Ihrem Fachgeschäft ★★★



**rychener★★★
metzg
schüpbach**

Telefon 034 497 18 17
Fax 034 497 29 16



3534 Signau
Telefon 034 497 11 20
dorfmetzg-wuethrich.ch



Mosimann

Sanitär + Metallbau GmbH

3535 Schüpbach

Eggiwilstrasse 7
Telefon 034 497 15 03
Telefax 034 497 18 88
mosimann-san@bluewin.ch

Veranstaltungskalender 2024 / 2025

Verkehrsverein Signau / Schüpbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter / Vereinsname	Lokal / Ort	Zeit
Oktober 2024				
Sonntag, 6.	Erntedankgottesdienst	Kirchgemeinde Signau	Kirche Signau	09.30 Uhr
Freitag, 18.	Hauptversammlung	Sekundarschulverein Signau (Ehemalige)	Singsaal Sek Signau	20.00 Uhr
Freitag, 18.	Signau Märli - Musigmärli	Gewerbeverein Signau	Dorf Signau	Ganztägig
Samstag, 19.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Sonntag, 20.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	17.00 Uhr
Sonntag, 20.	Volkstümliche Matinée Konzerte	Kirchgemeinde	Kirche Signau	10.30 Uhr
Freitag, 25.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Samstag, 26.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Sonntag, 27.	Theater: Heute Gemeinderversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	17.00 Uhr
Mittwoch, 30.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
November 2024				
Freitag, 1.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Samstag, 2.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Samstag, 2.	Rüäbäräblätä	Tambouren-Verein Signau	Parkplatz vor Gerber Haustechnik, Signau	
Sonntag, 3.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	17.00 Uhr
Donnerstag, 7.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Freitag, 8.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Samstag, 9.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Samstag, 9.	Heimatabend	Trachtengruppe Schüpbach	Rest. Kreuz Schüpbach	20.00 Uhr
Samstag, 9.	Musig-Lotto	Musikgesellschaft Schüpbach	Turnhalle Schüpbach	20.00 Uhr
Sonntag, 10.	Musig-Lotto	Musikgesellschaft Schüpbach	Turnhalle Schüpbach	13.30 Uhr
Donnerstag, 14.	Heimatabend	Trachtengruppe Schüpbach	Rest. Kreuz Schüpbach	20.00 Uhr
Samstag, 16.	Heimatabend	Trachtengruppe Schüpbach	Rest. Kreuz Schüpbach	20.00 Uhr
Sonntag, 17.	Heimatinachmittag	Trachtengruppe Schüpbach	Rest. Kreuz Schüpbach	13.15 Uhr
Samstag, 23.	Lotto	Schützengesellschaft Signau-Höhe	Restaurant Kreuz Schüpbach	ab 20.00
Samstag, 30.	Konzert im Advent	Musikgesellschaft Schüpbach	Kirche Signau	20.00 Uhr
Dezember 2024				
Sonntag, 1.	Konzert im Advent	Musikgesellschaft Schüpbach	Kirche Signau	14.00 Uhr
Samstag, 7.	Hornusser	Lotto		
Sonntag, 8.	Hornusser	Lotto		
Sonntag, 8.	Konzert der Gendarmen	Kirchgemeinde	Kirche Signau	16.00
Dienstag, 10.	Waldweihnachten	Kirchgemeinde	Bubeneiwald	19.30
Dienstag, 17.	Cherzlimäss	Kirchgemeinde	Kirche Signau	07.00
Januar 2025				
Mittwoch, 1.	Neujahrsapéro	Gemeinde Signau	Bahnhofplatz Signau	ab 16.00 h

Datum	Veranstaltung	Veranstalter / Vereinsname	Lokal / Ort	Zeit
Februar 2025				
Samstag, 22.	Konzert und Theater	Jodlerklub Schüpbach	Restaurant Kreuz, Schüpbach	20.00 Uhr
Sonntag, 23.	Konzert und Theater	Jodlerklub Schüpbach	Restaurant Kreuz, Schüpbach	13.00 Uhr
Donnerstag, 27.	Konzert und Theater	Jodlerklub Schüpbach	Restaurant Kreuz, Schüpbach	20.00 Uhr
März 2025				
Samstag, 1.	Konzert und Theater	Jodlerklub Schüpbach	Restaurant Kreuz, Schüpbach	20.00 Uhr
September 2025				
Samstag, 6.	Güggelihöck	Tambouren-Verein Signau	Wyss Schachthalle, Schüpbach	
Sonntag, 7.	Schaufliegen	Modellfluggruppe Signau	Modellflugplatz Steinen bei Signau	10.00–17.00 Uhr
November 2025				
Samstag, 1.	Rüäbrärlätä	Tambouren-Verein Signau	PP vor Gerber Haustechnik, Signau	
Dezember 2025				
Samstag, 6.	Lotto	Hornussergesellschaft Schüpbach		
Sonntag, 7.	Lotto	Hornussergesellschaft Schüpbach		

Schulferien 2024/2025/2026

Kindergärten, Primar-, Real- und Sekundarschulen

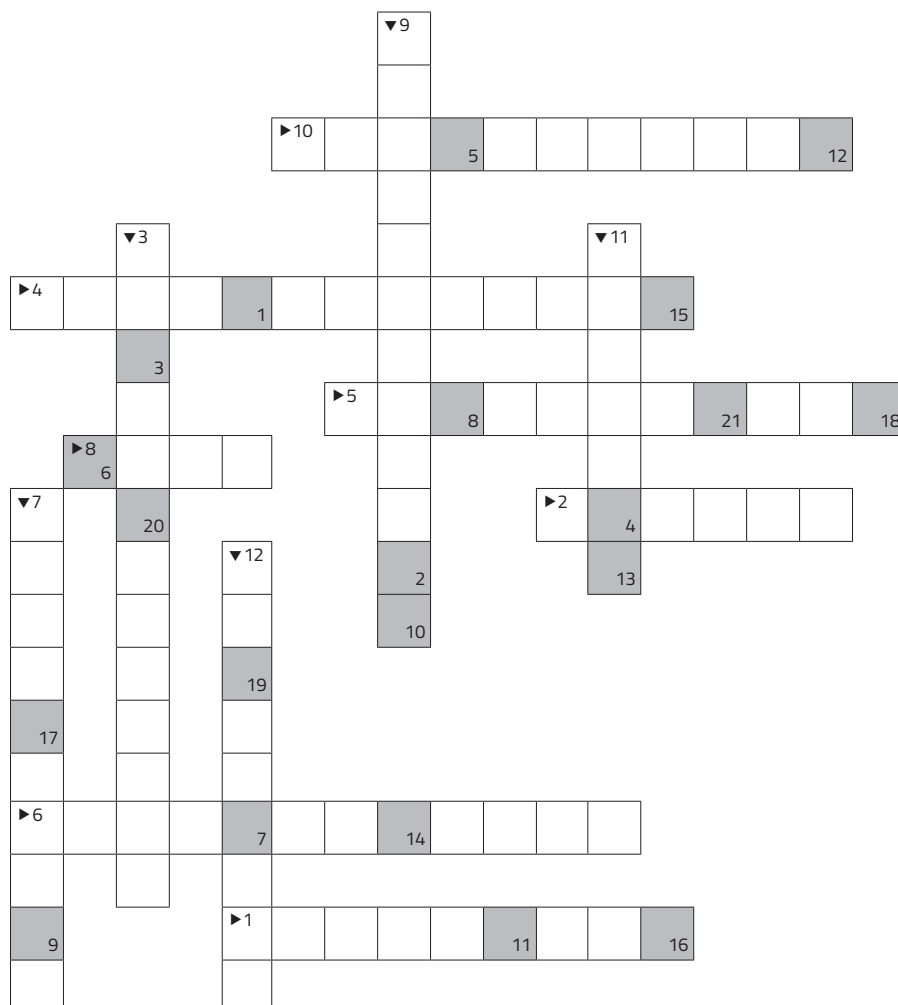
Winterferien 2024 / 2025	21. Dezember 2024 – 5. Januar 2025
Sportferien 2025	1. Februar 2025 – 9. Februar 2025
Frühlingsferien 2025	5. April 2025 – 20. April 2025
Sommerferien 2025	5. Juli 2025 – 10. August 2025
Herbstferien 2025	20. September 2025 – 12. Oktober 2025
Winterferien 2025 / 2026	20. Dezember 2025 – 4. Januar 2026
Sportferien 2026	31. Januar 2026 – 8. Februar 2026
Frühlingsferien 2026	3. April 2026 – 19. April 2026

Einwohnerkontrolle

Mutationsübersicht Einwohnerkontrolle

Einwohnerinnen und Einwohner per 31. 12. 2023			2673
Zuzüge	+ 90	+ 11	
Wegzüge	– 79		
Geburten	+ 12	– 2	
Todesfälle	– 14		
Stand Einwohnerinnen und Einwohner per 30. Juni 2024			2682

Signauer-Rätsel



Horizontal

1. Name der Garage in Mirchel?
2. Name des Gemeinderates der für die Feuerwehr zuständig ist?
4. Wichtige Eigenschaft für Feuerwehrleute?
5. Name des Atemschutzchefs?
6. Zusätzlich zum Immobilienmanagement macht die BeWi-Immo auch?
8. Standort der christlichen Osthilfe?
10. In welchem Bereich forscht Professor Werner Däppen?

Vertikal

3. Loser Zusammenschluss von Firmen für ein Bauprojekt?
7. Ort 900 Meter über Meer mit schöner Aussicht?
9. Name eines speziellen Begegnungsortes in Signau?
11. «Niene geit's so schön u luschtig» schrieb wer?
12. Campus: Die Bevölkerung muss über einen neuen ? abstimmen

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit ihrer Adresse bis am 31.11.2024 an:
 Gewerbepresse, c/o Alfred Gerber
 Rösslimatte 26, 3535 Schüpbach
 oder an geal@bluewin.ch

Unter den richtigen Lösungen wird ein Einkaufsgutschein im Wert von CHF 50.– verlost.

Rufnummern für Notfälle

144	Sanitätsnotruf / Ambulanz
118	Feuerwehr
117	Polizei
145	Tox. Notruf / Vergiftungen
1414	REGA

Standorte Defibrillatoren (von aussen erreichbar)

Signau	Dorfstrasse 49 (ehemals Raiffeisenbank)
Schüpbach	Gewerbestrasse 7 (Schreinermanufaktur Röthlisberger AG)

Danke sagen



Dies ist «meine» letzte Ausgabe der Gewerbepresse. Ich habe beschlossen aufzuhören, wenn es am schönsten ist. Allen, die in den letzten knapp 10 Jahren geholfen haben, die Gewerbepresse inhaltlich zu bereichern, sage ich: Herzlichen Dank.

Die Nachfolgeregelung ist gut aufgegleist. Ich wünsche viel Erfolg und freue mich auf eine Neuausgabe der Gewerbepresse im Jahr 2025.

Alfred Gerber

